

# Der Wunderheiler von der Wolga

Ildar Chanow baut an einem Haus aller Religionen und einer neuen Ideologie für Russland

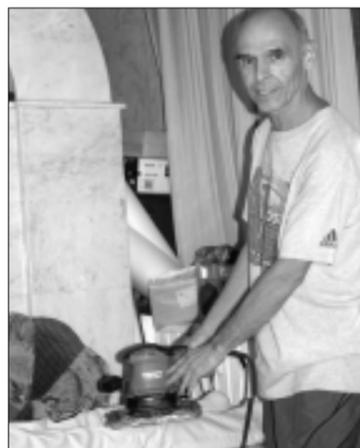
Seit über zehn Jahren baut der eigenwillige Künstler, Architekt und Heiler Ildar Chanow an seinem Kindheitstraum: An seinem Geburtsort bei Kasan, am Ufer der Wolga, soll ein „Haus aller Religionen“ entstehen. Langsam, Stein um Stein, nimmt der Traum bereits erste reale Konturen an. Geht es nach der Vision des 65-jährigen Yogis, werden sich hier einmal die Vertreter aller Glaubensrichtungen treffen, um die Probleme der Welt zu besprechen. Das Haus soll Ursprung einer neuen Idee für Russland, ja gar für die Menschheit sein.

Christian Weisflog

Der Kasan-Reisende aus Moskau mag seinen Augen nicht trauen, wenn er aus dem vorbeifahrenden Zug heraus das „Haus aller Religionen“ kurz vor der tatarischen Hauptstadt am Ufer der Wolga erblickt: Farbige Mosaik, blinkende Kuppeln, verspielte Rundungen und kaum Geraden – eine gewagte Mischung aus Gaudi, Hundertwasser und Basilien-Kathedrale. Auf den vielzähligen Kuppeln thronen unter anderem Kreuz, Halbmond und Davidstern neben einander. Auf der höchsten und größten Kuppel aber soll in Kürze ein Sonnensymbol leuchten. Im Innern des Gebäudes entsteht rund um den zentralen Sonnensaal für jede Glaubensrichtung ein Raum: Unter anderem für den Islam, das Judentum, den Katholizismus, die Orthodoxie, den Buddhismus, die Ägypter, die Griechen und gar für wenig bekannte Religionen wie den aus dem Islam hervorgegangenen Bahaismus. Vor 130 Jahren stellte der Bahaismus seine zwölf Prinzipien auf, darunter so bemerkenswerte wie „Alle Religionen haben eine gemeinsame Grundlage“, „Die Religion muss die Ursache der Eintracht und der Einheit unter den Menschen sein“, „Die Religion muss mit Wissenschaft

und Vernunft übereinstimmen“ und „Mann und Frau haben gleiche Rechte“.

Sollte Chanows Vision eintreffen, werden sich an einem Tag in der Zukunft in den verschiedenen Räumen die Vertreter der jeweiligen Religionen treffen, um gemeinsam zu meditieren. Anschließend kommen alle im zentralen Sonnensaal zu-



sammen, um über die Probleme der Welt zu diskutieren. „Am runden Tisch lässt sich alles lösen“, ist Chanow überzeugt. Für ihn ist die derzeitige russische Regierung ein Haufen Banditen, die nur an die



Fotos: Christian Weisflog

Haus aller Religionen (oben): Ildar Chanow (links) baut und heilt mit ungewöhnlichen Methoden. Zum Beispiel mit einer Schleifmaschine aus Schweizer Produktion.

eigene Bereicherung und nicht an die Zukunft des Landes, seine Kinder denken. „Russland braucht eine neue Ideologie“, davon ist der geehrte Künstler Tatarstans überzeugt und mit seinem Haus will er eigenständig den Grundstein dazu legen.

Bereits seit seiner Kindheit habe er von einem solchen Haus geträumt, erzählt Chanow. Damals im zarten Knabenalter lernte er einen alten Chinesen kennen, der in der Turnhalle seiner Schule als Hauswart arbeitete. Dieser habe ihm erste Bücher über die chinesische Medizin geschenkt. Später studierte Chanow in Moskau Kunst und bildete seine Heilfähigkeiten durch Yoga-Training und Selbststudium der fernöstlichen Medizin und Philosophie weiter aus. Der Vegetari-

er schläft laut eigenen Angaben lediglich zwei bis drei Stunden pro Tag. Am Abend schreibt er Gedichte und zwischen zwölf und zwei Uhr in der Nacht rennt er jeweils 25 Kilometer. Nahrung nimmt er nur einmal täglich zu sich.

Von seinen heilsamen Händen sollen bisher nicht nur Leonid Breschnew und die russischen Kosmonauten, sondern auch ein Bundeswehrgeneral profitiert haben. Letzterer habe dank der Therapie sein Bein nicht amputieren lassen müssen und schenkte Chanow daraufhin ein Teleskop, das bald unter der großen Kuppel installiert werden soll. In den letzten Jahren behandelte der Heilpraktiker zudem nach eigenen Angaben rund 11 000 Alkohol- und Drogenabhängige, gut ein Fünftel habe er von der Sucht befreien können. Für seine Dienste verlangt der 65-Jährige kein Geld. Jeder kann geben, soviel er möchte und vermag.

Mit dem Bau seines Kindheitstraumes begann er 1994: Beim Meditieren sei ihm die Jungfrau Maria erschienen und habe ihm gesagt, er solle eine Schaufel nehmen und das Fundament für das Haus aller Religionen ausheben. Auf seinen Einwand, er habe doch gar kein Geld für ein solches Vorhaben, antwortete ihm die göttliche Stimme, er müsse nur daran glauben, dann erhalte er Hilfe. So begann er an seinem Geburtsort, dem Kasaner Vorort Staroje Araktschino, rund um sein Elternhaus ein Dach für alle Religionen zu bauen.

Und die Hilfe kam. Nachbarn brachten Zement und Backsteine, von ihm geheilte Drogenabhängige und andere Patienten halfen beim Bau. „Gott hilft mir auch, die Menschen zu heilen“, betont Chanow. Durch eine weitere göttliche Erscheinung habe er auch die Quelle vor dem Haus gefunden, an der sich unentwegt Dorfbewohner tummeln, um ihre Plastikbehälter mit Wasser zu füllen.

Und die Visionen des Ildar Chanow gehen noch viel weiter: Auf in der Wolga aufgeschütteten Halbinseln soll ein Rehabilitationszentrum für Drogensüchtige und ein Denkmal aller Kriege entstehen. Schulen und Bibliotheken sind geplant, eine Synagoge und eine Klagemauer. Den Strom für alle Anlagen werden vier Windräder liefern. Gottesdienste aber sollen hier nicht stattfinden. Chanows Vision soll ein Museum sowie ein Ausbildungs- und Begegnungszentrum sein.

Für die Verwirklichung dieser ganz großen Pläne fehlt aber noch das Land. Die Behörden wollen es ihm nicht geben und Schmiergeld mag er nicht bezahlen, erklärt Chanow. Aber auch diese Hürde wird Ildars Traum überwinden. So Gott will.

**die herbststrecken bei gexx.de**

**Germania Express**

**Moskauer Deutsche Zeitung**

**Nutzen Sie die Vorteile des Abos!**

Ja, ich möchte die „Moskauer Deutsche Zeitung“ abonnieren.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma/Organisation: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**in Moskau (per Kurier)**

3 Monate / 6 Ausg. **16,00 Euro**

6 Monate / 12 Ausg. **29,00 Euro**

1 Jahr / 24 Ausg. **56,00 Euro**

(in Moskau einschl. MwSt.)

**Zahlungsart**

Banküberweisung

per Scheck

Barzahlung

**in Deutschland/A/CH**

3 Monate / 6 Ausg. **25,00 Euro**

6 Monate / 12 Ausg. **46,00 Euro**

1 Jahr / 24 Ausg. **89,00 Euro**

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Bitte faxen Sie diesen Coupon an: +7 (095) 248 3874

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an: +7 (095) 246 4051

oder schicken Sie uns eine E-Mail:

**mdz-abo@martens.ru**